

# Ehrenamtsförderung fragt nach

Online-Dialog zu rechtlichen Fragen vom 12. bis 26. Juni

**MARBURG - BIEDENKOPF (red)** – Bis zum 26. Juni bietet die Ehrenamtsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf auf der Beteiligungsplattform des Landkreises [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) die Möglichkeit, Fragen, Anmerkungen und Ideen zum Vereinsrecht und Versicherungsschutz im Ehrenamt sowie zu den Möglichkeiten der Wertschätzung im Ehrenamt einzubringen. Mit den Rückmeldungen soll der Service der Ehrenamtsförderung für ehrenamtlich engagierte Bürger weiter verbessert werden. Wo gibt es Schwachstellen oder Lücken im Versicherungsschutz? Und gibt es im Umgang mit dem Vereinsrecht, beispielsweise bei Satzungen, Fragestellungen, die

für die ehrenamtliche Tätigkeit besonders wichtig sind? So lautet nur ein Teil der Fragen, die auf der Beteiligungsplattform beantwortet und um eigene Ideen ergänzt werden können. Beispielsweise wenn es darum geht, wie die gewünschte Information die Ehrenamtlichen am besten erreicht. Gleiches gilt für die angemessene Wertschätzung des Ehrenamtes: Laut einer Online-Umfrage des Landkreises im vergangenen März war die Hälfte der Befragten der Ansicht, ehrenamtliche Tätigkeiten seien nicht ausreichend gewürdigt. Vor diesem Hintergrund fragt die Ehrenamtsförderung konkret danach, welche Formen der Anerkennung gewünscht werden und wie die Kreisverwaltung dies aus

Sicht der Praktiker unterstützen kann. Für weitere Informationen steht der Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement unter der Rufnummer 06421-405-1212 oder der E-Mail-Adresse [buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de](mailto:buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de) zur Verfügung. Bei Fragen rund um das Ehrenamt können sich Ratsuchende an die Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte wenden. Susanne Batz ist erreichbar unter der Telefonnummer 06421-405-1789 oder der E-Mail-Adresse [batzs@marburg-biedenkopf.de](mailto:batzs@marburg-biedenkopf.de). Informationen zum Ehrenamt sind auch online unter [www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de) zu finden.



N-Joy Chor singt bei „1200 Jahre Michelbach“ am 15. Juni

**MICHELBACH (red)** – Im Rahmen des Festprogramms „1.200 Jahre Michelbach“, das über das Fronleichnamswochenende

stattfindet, gibt der N-Joy Chor aus Niederwalgern am Donnerstag, 15. Juni, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Michel-

bach ein Konzert. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein weiteres Konzert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des

Chores ist am 26. August in der evangelischen Kirche in Stadtlendorf.

Foto: Veranstalter

# „Fachdienst betriebliche Inklusion“ unterstützt förderbedürftige Schüler

Neues Beratungsangebot bei Neue Arbeit Marburg



Unterstützung für Schüler mit Förderbedarf auf der Schwelle in den Beruf. Foto: Fotolia/goodluz

**MARBURG (red)** – Für viele Jugendliche verläuft der Übergang von der Schule in den Beruf nicht reibungslos. Gerade für Schüler mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und sozial-emotionale Entwicklung ist die Schwelle auf den ersten Arbeitsmarkt besonders schwer zu bewältigen. Neue Arbeit Marburg, Tochter von Arbeit und Bildung e.V., richtet sich mit seinem neuen Projekt „Fachdienst betriebliche Inklusion“ genau an diese Zielgruppe. Der Fachdienst berät und begleitet mögliche Schüler in der beruflichen Vorbereitungs- und Orientierungsphase mit dem Ziel, sie dauerhaft betrieblich einzugliedern. Dies können zum Beispiel Schüler

sein, die in der Berufsorientierungsstufe ihre ersten Praktika absolvieren wollen und dabei eine intensivere Begleitung benötigen. Individuelle Zukunfts-ideen und Stärken werden ermittelt und unter Einbeziehung der Schüler, Lehrer, Angehörigen und anderer Unterstützer erfolgt die Suche nach betrieblichen Erprobungsmöglichkeiten. „Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen unseren Klienten und den Betrieben. Für unsere Klientenakquise kooperieren wir mit Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Wenn dann beispielsweise eine Vermittlung in ein Praktikum erfolgt ist, hält der Fachdienst Kontakt zu den Betrieben, berät und unterstützt sie

bei Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Handicap, vermittelt bei auftretenden Konflikten und schafft damit im besten Falle die Voraussetzung für eine zukünftige Beschäftigung oder Ausbildung.“ berichtet Verena Schiller, Mitarbeiterin des Fachdienstes. Der Fachdienst berät und begleitet mögliche Schüler in der beruflichen Vorbereitungs- und Orientierungsphase mit dem Ziel, sie dauerhaft betrieblich einzugliedern. Dafür nutzt er bestehende Netzwerke für junge Menschen mit Handicap am Übergang Schule - Beruf. Außerdem kooperiert er mit der Agentur für Arbeit Marburg, dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf, der Jugendberufshilfe und anderen beteiligten Akteuren. Der erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow sagt zum Fachdienst betriebliche Inklusion: „Wir begrüßen dieses interessante Projekt, das ein sinnvolles Unterstützungsinstrument für Jugendliche ist.“ Das Angebot des Fachdienstes wird von „Aktion Mensch“ gefördert und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Interessenten wenden sich an Verena Schiller, Neue Arbeit Marburg, 06421-6851320 oder [schiller@neuearbeit-marburg.de](mailto:schiller@neuearbeit-marburg.de). Die Beratung findet in der Biegenstraße 44 statt.

# Fördermittel für Feuerwehrranbau

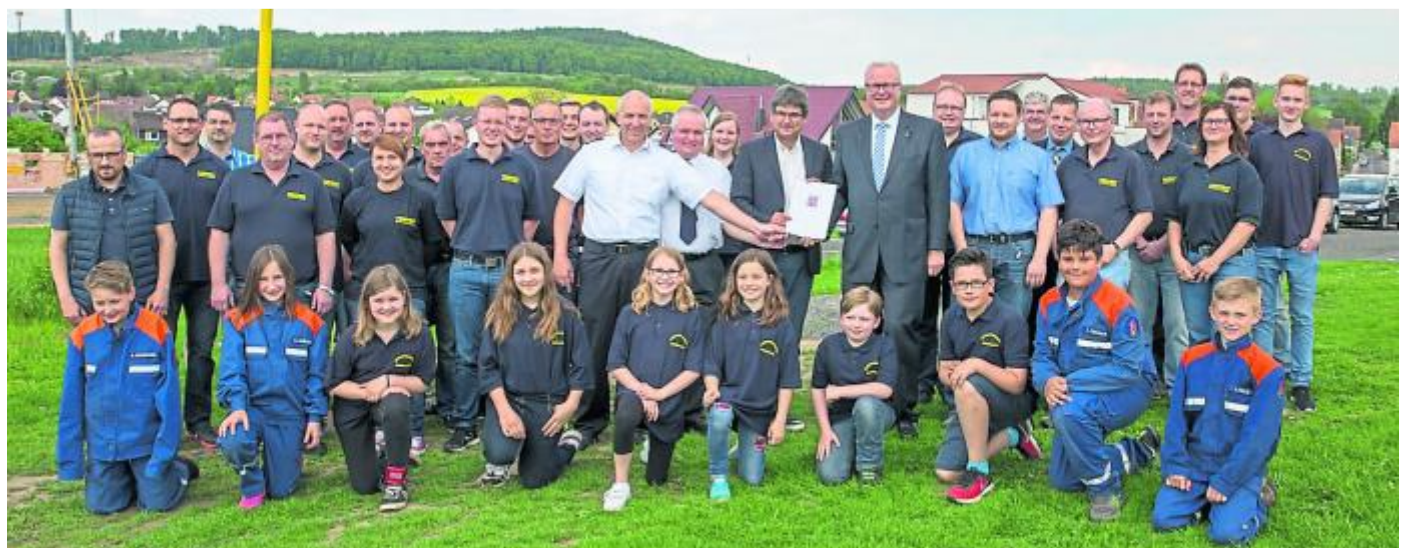
Land Hessen unterstützt Investition in Dreihäusern mit Förderbescheid über 188.000 Euro

**DREIHAUSEN (red)** – Die Feuerwehr in Dreihäusern hat Platzprobleme: Die Einsatzabteilung ist auf mittlerweile 52 Mitglieder angewachsen. In der Jugendfeuerwehr sind 28 Kinder und Jugendliche aktiv und bald soll noch eine Kinderfeuerwehr hinzukommen. Außerdem soll es nächstes Jahr ein neues Fahrzeug geben. Es ist also höchste Zeit für einen Anbau an das Feuerwehrhaus. Der wird laut Bürgermeister Andreas Schulz rund 1,5 Millionen Euro kosten. Unterstützt wird diese Investition nun auch vom Land Hessen: Finanzminister Dr. Thomas Schäfer brachte der Feuerwehr und der Gemeinde dieser Tage einen Förderbescheid vorbei. Mit insgesamt 188.000 Euro wird Hessen sich an dem Anbau beteiligen. „Der Finanzminister beendet damit einen großen Antragsstau im

Landkreis“, erklärt Bürgermeister Schulz. Normalerweise werde im gesamten Kreis nur der Anbau oder Neubau eines Feuerwehrhauses im Jahr gefördert. Es haben aber mehrere Anträge vorgelegen – unter anderem auch von der Gemeinde Cölbe. „Wir haben beim Finanzminister nachgehakt“, erklärt Schulz. Dieser habe dann beim Innenminister ein Gespräch gesucht und der wusste laut Schulz nichts von diesem Antragsstau. „Wir haben auf die Situation aufmerksam gemacht und das Ergebnis ist, dass in diesem Jahr drei Feuerwehrgerätehäuser im Landkreis gefördert werden“, so der Rathauschef. „Als die Gemeinde mir vor einem halben Jahr das Problem vorgetragen hat, war ich mir nicht restlos sicher, ob wir es auf diesem Weg hinbekommen“, sagte Schäfer bei der Übergabe

des Förderbescheids. Die Feuerwehr bekommt in Dreihäusern in einem Anbau drei neue Fahrzeughallen und neue Sozialräume. Hinzu kommt die sogenannte „Schwarz-Weiß-Trennung“. Das bedeutet, dass die Kameras nach dem Einsatz mit den schmutzigen und gegebenenfalls verrosteten Klamotten in einen separaten Bereich zum Auskleiden und Duschen gehen können. So nehmen sie den Schmutz nicht mit in ihre Umkleiden und zu den sauberen Klamotten. Eingerichtet wird auch ein Raum für die örtliche technische Einsatzleitung. Außerdem werden zwischen der Feuerwehr und dem Tennisverein laut Bürgermeister Andreas Schulz gemeinsam Parkplätze angelegt. Auch der Verkehr wird neu geregelt: Die Feuerwehr bekommt eine separate Alarmanfahrt direkt auf die Kreisstraße. Die Feuerwehrka-

meraden fahren weiterhin über Seitenstraßen zum Feuerwehrhaus. „So kreuzen die Alarmanfahrt und die Fahrtwege der Einsatzkräfte sich nicht miteinander“, erklärte Gemeindebrandinspektor Wilfried Eucker. Auch im bestehenden Feuerwehrhaus wird sich einiges tun, wie Wehrführer Wolfgang Schmidt erklärt: Im Bereich des bisherigen Schulungs- und Sozialraums wird der Feuerwehrranbau einen eigenen Trakt bekommen. Die Renovierungen will die Einsatzabteilung aus eigener Kraft übernehmen. Und auch am Neubau beteiligen die Kameraden sich laut Schmidt mit den Elektroinstallationen und den Außenarbeiten. „Am Ende wird die Feuerwehr sich so mit Arbeiten im Wert von 70.000 bis 100.000 Euro einbringen“, erklärte Uwe Hamatschek vom Bauamt der Gemeinde.



Freude bei den Feuerwehrleuten.

Foto: Patricia Graehling

# Minijob als Sprungbrett

Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit am 19. Juni

**MARBURG (red)** – Der Minijob als Sprungbrett für den beruflichen Wiedereinstieg? Funktioniert das? Nach einer Familienphase sehen viele ihre Chance für einen beruflichen Wiedereinstieg in der Aufnahme eines Minijobs. Aber wie sieht es hier mit den Aufstiegschancen, der sozialen Absicherung, dem späteren Rentenanspruch tatsächlich aus? Wie groß ist der Schritt in eine Anstellung in Teilzeit und welche Vorteile bedeutet das für den Arbeitnehmer? Wie sehen die derzeitigen Angebote auf dem Arbeitsmarkt im Bereich Teilzeitarbeitsstellen aus? Alle, die dieses Thema interessiert, die vielleicht bereits einen Minijob haben oder den beruflichen Wiedereinstieg suchen, sind herzlich zu der kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung am Montag, 19. Juni, um 9.30 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und findet in der Agentur für Arbeit Marburg, Afföllerstraße 25, in

Marburg im Großen Sitzungssaal, 1. OG statt. Referentinnen sind Marion Gunder und Heiderose Knapp. Da nur eine begrenzte Anzahl

an Plätzen zur Verfügung steht, wird um eine Anmeldung unter der Email: [Heiderose.Knapp@arbeitsagentur.de](mailto:Heiderose.Knapp@arbeitsagentur.de) gebeten.

**START: AB SOFORT!**

# PERSONALKAUF

2017

An den Personal-Einkaufstagen 2017 gib't's **ALLES** zu ORIGINAL MITARBEITER-EINKAUFSPREISEN!

50%

TREUE-RABATT

5%

+ EXTRA-PERSONAL-RABATT

auf frei geplante Küchen\*

20%

TREUE-RABATT

5%

+ EXTRA-PERSONAL-RABATT

auf Möbel-Neubestellungen\*

... und viele weitere Vorteile!

Einrichtungshaus

## Hasenpflug

Einrichtungshaus Hasenpflug GmbH  
In der Nähe der A5  
Neue Straße 29 • ROMROD  
☎ (0 66 36) 91 83-0 • [www.moebelhasenpflug.de](http://www.moebelhasenpflug.de)  
Mo. bis Fr. 9.30 - 19 Uhr • Sa. 9.30 - 16 Uhr

5L-PARTYFASS BIER GESCHENKT

Ab einem Einkaufswert von 1.000,- Euro.

Viele Ausstellungsstücke **55%** bis zu **RADIKAL IM PREIS REDUZIERT**

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten. \* Gültig an allen Verkaufsstellen. Ggf. auf bereits reduzierte Waren, Werbe- und Sonderpreise, Anzeigen, Sonderausstattungen, Lampen und Kerzen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.